

Stellenausschreibung

Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien fördert entsprechend des Sächsischen Kulturraumgesetzes (SächsKRG) Kultureinrichtungen und -projekte mit regionaler Bedeutung. Dabei sind Einrichtungen und Maßnahmen der Kulturellen Bildung angemessen zu berücksichtigen.

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien versteht sich als Koordinierungs- und Vermittlungsstelle für alle Akteurinnen und Akteure der Kulturellen Bildung der Landkreise Bautzen und Görlitz, wie z. B. Kindereinrichtungen, Schulen, soziale Träger, Kultureinrichtungen, Vereine und Initiativen. Sie verfolgt das Ziel, kulturelle Bildung im ländlichen Raum der Landkreise Bautzen und Görlitz nachhaltig zu fördern und weiterzuentwickeln. Insbesondere Kindern und Jugendlichen soll ein niedrigschwelliger Zugang zur Teilnahme an Kunst und Kultur ermöglicht werden. Dazu unterstützen wir Schulklassen und Kita-Gruppen dabei, gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus der Kunst- und Kulturszene Bildungsangebote zu gestalten und zu erleben. Dieser Ansatz stärkt nicht nur die kulturelle Teilhabe, sondern fördert auch langfristige Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen und Künstlerinnen und Künstlern. Darüber hinaus beraten wir zu Fördermöglichkeiten und Wettbewerben, helfen bei der Vernetzung und Partnersuche für gemeinsame Projekte und treiben die Entwicklung und Umsetzung innovativer Modellprojekte voran – stets mit Blick auf die besonderen Herausforderungen im ländlichen Raum.

SB Kulturelle Bildung / Projekte (m/w/d)

Im Zweckverband Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien ist zum 01.10.2025 die Stelle Sachbearbeitung Kulturelle Bildung / Projekte (m/w/d) zur Verstärkung der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung zu den folgenden Rahmenbedingungen zu besetzen:

Stellenummer:	9002-00-70DM
Arbeitszeit:	Teilzeit, 20 Wochenstunden
Arbeitsbeginn:	1. Oktober 2025
Arbeitsort:	Görlitz
Vertragsart:	Befristet bis zum 31.12.2026 gemäß §14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 TzBfG
Vergütung:	EG 8 TVöD
Bewerbungsfrist:	17.09.2025

Das Aufgabengebiet umfasst:

In dieser Position unterstützen Sie die Netzwerkstelle insbesondere bei der administrativen Abwicklung laufender Förderprogramme und übernehmen koordinierende Aufgaben in Modellprojekten. Ziel ist es, auf den bisherigen Erfolgen aufzubauen und die Programme kontinuierlich weiterzuentwickeln – für eine nachhaltige kulturelle Bildung im ländlichen Raum.

Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere:

- Prüfung und Abrechnungen von Fahrtkostenerstattungen und Abstimmungen mit dem ZVON im Kooperationsprojekt „Kultur:Erfahren“

- administrative Unterstützung des Mobilitätsprojekts „KulturPfadFinder“
- administrative Unterstützung zur Förderrichtlinie für Kooperationsprojekte der kulturellen Bildung (Antragsbearbeitung bis zur Prüfung der Verwendungsnachweise)
- Unterstützung bei der Organisation und Administration von Maßnahmen der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung inkl. Pflege der Kontaktdatenbank, Veranstaltungsvorbereitung und – durchführung sowie Dokumentation.

Sie bringen mit:

- vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten, verwaltungsbezogenen oder kaufmännischen Ausbildungsberuf und mindestens 2jähriger Berufserfahrung in der Sachbearbeitung von vergleichbaren Projekten
- Erfahrung in der Abwicklung und Kontrolle von Förderrichtlinien und -Projekten
- Affinität zu Kultur und kultureller Bildung
- Ausgeprägtes Organisationstalent, sorgfältiges Arbeiten, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit, sehr gute kommunikative Fähigkeiten, schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit, zeitliche Flexibilität
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- gute Kenntnisse MS Office, speziell Excel
- Sorbisch-Kenntnisse wünschenswert

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) – Bewerben Sie sich dazu direkt über unser [Online Bewerbungsverfahren](#). Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (postalische und E-Mail Bewerbungen) nicht berücksichtigt werden. Außerdem bitten wir um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welcher Herkunft und welchen Geschlechts (m/w/d). Daher fördert der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien aktiv die berufliche Gleichberechtigung von Menschen jeglichen Geschlechts, indem wir den Frauenförderplan zum Bestandteil unserer Personalarbeit machen. Vor diesem Hintergrund ermutigen wir insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für die Geschäftsführung des Kulturraumes ist auf der Grundlage von § 4 Abs. 6 SächsKRG ein Kultursekretariat eingerichtet. Arbeitgeber des Kultursekretariats ist der Zweckverband Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes und ab 01.01.2025 Mitglied eines Mitgliederverbandes der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA).

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Für Fachfragen:

Frau Zimmermann (03581 663 9412) Koordinatorin Netzwerkstelle Kulturelle Bildung

Für Fragen zum Verfahren:

Frau Looke (03581 663 1624) Personalsachbearbeitung